



**Auslobung des Förderpreises
der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte
(German Society for the History of Hospitals)**

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e. V. (DGKG) bezweckt, die Erforschung und Darstellung der Geschichte des Hospital- und Krankenhauswesens im deutschsprachigen Raum im allgemeinen wie auch die seiner Teilgebiete (Krankenhausmedizin, Krankenhausarztwesen, Krankenpflege, Krankenhauseelsorge, Fürsorgewesen im Krankenhaus, Krankenhausbau und -architektur, Krankenhausverwaltung usw.) zu pflegen, zu vertiefen und zu fördern. Sie beabsichtigt besonders die Arbeit junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf diesen Gebieten zu fördern.

Die DGKG lobt dazu 2017 zum fünften Male den

**Förderpreis der Deutschen Gesellschaft
für Krankenhausgeschichte**

für eine wissenschaftliche Arbeit aus, die die Erforschung und Darstellung der Geschichte des Krankenhauswesens zum Gegenstand hat.

Auslober

Auslober des Förderpreises ist die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e.V., unterstützt von der KARL STORZ GmbH.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Studenten/-innen, Absolventen/-innen an deutschsprachigen Hochschulen, insbesondere Mediziner/-innen, Historiker/-innen und Architekten/-innen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr.

Jury

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige anonyme Jury bestehend aus drei medizinhistorisch tätigen Hochschullehrern/-innen.

Modus und Kriterien der Vergabe

Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dotierung

Der Förderpreis beträgt 2.000 €.



Wettbewerbsunterlagen

Bis zum 28. Februar 2017 ist eine wissenschaftliche Arbeit einzureichen, die dem oben genannten Auslobungszweck entspricht. Der Abschluss der wissenschaftlichen Arbeit sollte nicht länger als 2 Jahre zurückliegen. Einzureichen sind:

- ein Manuskript der Arbeit in DIN A 4-Format, ggf. ein Druckexemplar der publizierten Arbeit
- eine Datei der Arbeit auf CD oder DVD
- Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang.

Die Autorin/der Autor muss darlegen, wer die Arbeit betreut hat, und eine Erklärung beifügen, dass sie/er die Arbeit selbst verfasst hat.

Termine

- Veröffentlichung der Auslobung im November 2016
- Einreichung der Bewerbungsunterlagen bis zum 28. Februar 2017
- Preisverleihung anlässlich der Jahrestagung der DGKG im Oktober 2017

PD Dr. Fritz Dross
Vorsitzender

Dr. Norbert Friedrich
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Erlangen / Kaiserswerth, November 2016

Postadresse :

*Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte
Geschäftsstelle
c/o Fliedner Kulturstiftung Kaiserswerth
Zeppenheimer Weg 20
40489 Düsseldorf*

friedrich@fliedner-kulturstiftung.de

*<http://krankenhausgeschichte.de>
<http://krankenhausgeschichte.de/foerderpreis.html>*